

Kinder Gottes

1. Johannes 3, 1

„Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen - und wir sind es auch!“

Dieser Satz wurde mit Nachdruck gesprochen. Er ist Mahnung, aber zugleich auch Bekräftigung.

Wir sollen Kinder Gottes heißen. Dies ist die Ermahnung zur Nachfolge Jesu und dem Bekenntnis im Alltag zu Ihm. Denn nur wenn wir uns von der Sünde befreit haben, unser sündiges Leben der Vergangenheit angehört, gehören wir zu Gottes Familie, als seine Kinder. Gott ist sehr klar darin, dass er keine Schmutzkinder annehmen wird. Er, die Reinheit und das Licht, wird nur Gereinigte seine Kinder nennen. Nur die, die in Jesus Christus wiedergeboren sind und ihr Leben, Denken und Handeln nach dem Wort Gottes ausrichten, werden dazu gehören. Die Möglichkeit zur Umkehr hat Gott uns aus Liebe gegeben, denn Er möchte Gemeinschaft mit uns haben.

Dies ist die Bekräftigung, die wir hier zugesprochen bekommen, durch den Nachsatz „und wir sind es auch!“. Es sind keine leeren Versprechungen, die uns in der Bibel gemacht werden. Wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns als seine Kinder annimmt, wenn wir von Seinem Angebot der Vergebung Gebrauch machen. Gibt es ein größeres Geschenk, als ein Kind Gottes zu sein? Wohl kaum.

Denkt immer daran, wer nicht vom Weg abkommt, bleibt auf der Strecke! Und lasst euch nicht davon irritieren, wenn es Menschen gibt, die diesen Satz dazu benutzen, das Abkommen vom Weg als eine Bereicherung anzupreisen.

Entsprechend lasst uns unser Leben auf Gott und unseren Erlöser Jesus Christus ausrichten, Ihm Nachfolgen und so zuversichtlich der Verheißung entgegensehen, ein festes und geliebtes Mitglied der Familie Gottes zu sein.

Amen.

✍️ Jörg Martin